

Jahresbericht 2006

Die warmen Temperaturen lassen die Jahresendstimmung gar nicht recht aufkommen; doch der Blick auf den Kalender fordert unmissverständlich zum Rückblick auf das Vereinsjahr auf.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung wurde angeregt über verschiedene Themen diskutiert, wie den Jahresausflug oder den Inhalt und das Programm des Familienabends.

Der von der Versammlung bewilligte jährliche Betrag von CHF 1'500.-- für Aus- und Weiterbildung für Personen, die in Gremien unseres Vereins tätig sind, ermöglicht gezielte Unterstützung für bisherige Mitglieder oder Interessenten. Im Berichtsjahr hat ein Vorstandsmitglied einen Weiterbildungskurs absolviert; im weiteren nahm der gesamte Vorstand an einem Info-Nachmittag im Zentralsekretariat des SBV teil: Wer steckt hinter der freundlichen Telefonstimme, wo und wie arbeiten die verschiedenen Verantwortlichen für die Sektion usw.?

Frau Christina Lang, seit einem Jahr Mitglied des Vorstandes, gab aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt bekannt; obwohl ich diesen Schritt bedaure, habe ich volles Verständnis für ihren Entscheid - denn die Gesundheit geht vor - und danke Christina für die geleistete Arbeit.

Die Verantwortlichkeiten wurden auf die übrigen Vorstandsmitglieder aufgeteilt. An dieser Stelle möchte ich meinen Kolleg/innen für den zusätzlichen Einsatz und Zeitaufwand im Namen unserer Mitglieder ganz herzlich danken.

Im Mai feierten wir gewohnheitsgemäss den Geburtstag unseres Begegnungszentrums Prima Vista. Der Stadtrundgang mit anschliessendem Picknick im Garten des Begegnungszentrums erfreute sich grosser Beliebtheit.

Auf grosses Interesse stiess dieses Jahr der Ausflug im September ins Ecomusée. Obwohl das Essen nicht ganz alle Erwartungen befriedigen konnte, erlebten die Teilnehmer einen unvergesslichen Tag.

Gespannt waren wir auf den traditionellen Familienabend im Hotel „SAS“ Radisson. Nach einer Diskussion, ob das Programm bekannt gegeben wird oder nicht, welche Musik und wie laut usw. hat Pius Odermatt und seine Helferinnen ein viel beachtetes Programm zusammengestellt und präsentiert.

Frau Salome Emch mit ihrer sympathischen Stimme sorgte dafür, dass die Informationen über die Veranstaltungen auf Televox und Info-Telefon unseren Mitgliedern rechtzeitig zugänglich sind.

Nebst den geselligen Anlässen ist die Sektion Nordwestschweiz in verschiedenen Organisationen, Interessen- und Arbeitsgruppen aktiv:

Das Behindertenforum (Dachorganisation der Selbsthilfeorganisationen in der Nordwestschweiz) bietet uns die geeignete Plattform für Diskussionen und Verhandlungen mit den Behörden, Politik und Wirtschaft.

